

von 2 Jahren in Aussicht.

13. Zu Rathe der Familienversammlung, welche
Herr Maassers übernommen hatte, bestätigt
dieses, daß er wegen seiner laufenden Sorgen
für Akaid nicht vollenden könne, er würde gern
einem anderen Mitarbeiter seine Vorarbeiten
übergaben und ihn mit Rath beifällig sein.

Es würde vorsehenswerth sein, wenn
Herr Maassers einen jüngeren Gehilfen,
beides unter seiner Aufsicht und Anleitung
arbeiten lassen würde, womit dieses sich
einstweilen erklären

(gez.) Wattenbach.